



Gemeinde Brandberg

Wissenswertes aus der Ferienregion Mayrhofen-Hippach

Geografische Lage

Das Feriendorf Brandberg liegt 800 - 1.350 m über dem Meeresspiegel am südseitigen Hang des Zillergrundes, einem Seitental des hinteren Zillertals, das bei Mayrhofen abzweigt und vom Ziller durchflossen wird. Das Gemeindegebiet nimmt fast den gesamten Zillergrund ein und reicht bis zur Grenze mit Südtirol (Italien). Der gleichnamige Hauptort liegt etwa 200 m über dem Ziller, während die sonstige Besiedelung durch mehrere Höfe und Weiler charakterisiert ist. Der süd-exponierten Lage verdankt die Gemeinde ganztägige Sonneneinstrahlung. Die höchstgelegenen Höfe liegen auf etwa 1300 m Seehöhe. Einen imposanten Eindruck bietet auch der Hausberg der Gemeinde, der Brandberger Kolm (2700 m).

Zur Gemeinde gehören die Ortsteile

- Pignellen
- Steglach
- Dorf
- Windhag
- Emberg
- Stein
- Ahornach
- Gruben
- Ritzl-Pötzmann
- Nößlrain-Klaushof
- Häusling
- Au
- Bärenbad

Brandberg grenzt an die Nachbargemeinden

- Mayrhofen (Bezirk Schwaz)
- Ramsau (Bezirk Schwaz)
- Hainzenberg (Bezirk Schwaz)
- Gerlos (Bezirk Schwaz)
- Krimml (Bezirk Zell am See/Salzburg)
- Prettan (Südtirol)

Haupterwerbsquellen der Gemeinde Brandberg sind die Landwirtschaft und der Tourismus. Daneben spielt die Erzeugung elektrischer Energie (Speicher Zillergründl mit Kraftwerk) eine Rolle. In den Seitentälern des Zillergründls wird vorwiegend saisonale Almwirtschaft betrieben. Im Bereich der Gemeinde liegen zwei Schutzhütten: das Kolmhaus 1845 m und die Plauener Hütte 2373 m.

Anreise

Auto: Über die Inntalautobahn (A12) bis Ausfahrt Zillertal und von dort 30 km auf der Zillertaler Bundesstraße B169

Bahn: Bis nach Jenbach (Schnellzugstation) und von dort 35 km mit der Zillertalbahn oder mit den Bussen der Zillertaler Verkehrsbetriebe nach Mayrhofen und von dort aus auf den Linienbus nach Brandberg umsteigen.

Flug: Flughafen München / Franz-Josef-Strauß – 190 km
Flughafen Salzburg / Max-Glan – 175 km
Flughafen Innsbruck – 75 km



Sehenswertes

- Pfarrkirche zum Hl. Kreuz: Vom bekannten Tiroler Baumeister Andrä Hueber im Jahr 1787 erbaut
- Brandberger Marienkapelle: Fertigstellung im Jahr 1849
- Kirche Maria Schnee in Häusling - Zillergrund: Neugotische Kirche erbaut im Jahr 1857
- Schrofenmühle am Mühlbach
- Mitterstall und Naturpark-Ausstellung Kultur.(land).schafts Welten
- Historischer Bauernhof Hanserhof
- Themen-Wanderwege wie der Kulturlandschaftsweg, Bergmählerweg und der Naturpark-Flurnamenweg
- Schöne Hütten wie das Kolmhaus, die Plauenerhütte, die Hohenaualm uvm.
- Ausflugsfahrten zum Zillergrundstausee (im Sommer regelmäßiger Busverkehr)

Infrastruktur

- Sport- & Kinderspielplatz
- Gasthäuser

Kulinarik

Die Palette der kulinarischen Genüsse reicht von Jausenstationen und urigen Almhütten bis hin traditionellen Gasthöfen.

Die Zillertaler Kost spielt mit ihren urtypischen Rezepten dabei natürlich die Hauptspeise: Graukassuppe, Schlichtanudeln, Zillertaler Krapfen und Zerggl lassen sich Fans auf der Zunge zergehen. In vielen Gasthöfen und Wirtshäusern kommt noch traditionelle Zillertaler Kost nach originalen Rezepturen wie Bauernbrat'l, Kas- und Spinat-Spatzlang, Melchamuas, Ofenleber, Erdäpfelpfandl, Speckknödelsuppe, Schlutzkropfn und Buttermilchschmarrn auf den Tisch.

SOMMER

Wandern in der Ferienregion Mayrhofen-Hippach

Über 532 km markierte Wanderwege, Sommerprogramm Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen, Kletter- und Bouldergebiet „Die Ewigen Jagdgründe“ in Ginzling, Adlerwegvariante Zillertal, Berliner Höhenweg, Peter Habeler Runde, Alpenüberquerung, Stauseen: Stillup, Zillergrund, Schlegeis; Zwei Aufstiegsmöglichkeiten mit modernsten Seilbahnen direkt vom Ort aus, Ahorn und Penken, große Auswahl an Wandermöglichkeiten.

Outdoor, Abenteuer & mehr

Sommerskilauf am Hintertuxer Gletscher, Rafting, Flying Fox, Abseilstation, Giant Swing, Canyoning, Tubing, Paragliten, Drachenfliegen, Kayak, Paintball, Minigolf, Tennis, Squash, Jagen, Angeln, Schwimmen, Bogenschießen, Geocaching, Mountainbike-, E-Bike & Rennradtouren, geführte Berg- & Radtouren, Run and Walk Park, Easy Trail, Bouldern, Klettersteige & Kletterparcours uvm.



WINTER

Action am Berg

Zillertaler Superskipass (Benützung aller Lifтанlagen im Zillertal mit Hintertuxer Gletscher).
Gratis Skibusse im gesamten Zillertal! Aufstiegsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe
Penken: auf 1.800 m und Ahorn: auf 1.955 m; insgesamt 60 Lifтанlagen und 142 Pistenkilometer, die
Horbergbahn in Schwendau (auf 1.645 m) und die Möslbahn am Schwendberg (auf 1.915 m), 9 Ski-
und 8 Snowboardschulen in der gesamten Region.

Abseits der Piste:

Abseits der Piste gibt es jede Menge Möglichkeiten für Wintererlebnisse der besonderen Art.

- 11 Langlaufloipen mit einer Gesamtlänge von 35 km, 98 km geräumte Winterwanderwege
- 2 Naturrodelbahnen und die längste beleuchtete Rodelbahn im Zillertal (7,5 km)
- Eislaufen und Eisstockschießen auf dem Kunsteislaufplatz
- Pferdeschlittenfahrten
- Schneeschuhwandern, Snowtubing, Eisklettern
- Geführte Skitouren
- Schwimmen und Saunieren im Erlebnisbad Mayrhofen uvm.

Weitere Information unter: www.mayrhofen.at oder auf www.mayrhofen.at/presse/